

25jähriges Jubiläum der Dorfgemeinschaft Adscheid e.V.

08.08.2015

Begrüßung:

Ich möchte Sie im Namen des gesamten Vorstandes der DG Adscheid recht herzlich zu unserem diesjährigen Dorf- und Kinderfest hier in Adscheid begrüßen.

Verehrter Bürgermeister Klaus Pipke, liebe Elisabeth Keuenhof, Ratsmitglied im , Hennefer Stadtrat, lieber Walter Keuenhof, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der Heimatvereine in der Stadt Hennef, lieber Hans Peter Höhner, Kreistagsmitglied in Siegburg liebe Adscheider Bürgerinnen und Bürger sowie Freunde und Förderer der Dorfgemeinschaft Adscheid.

In diesem Jahr vor 25 Jahren wurde die Dorfgemeinschaft Adscheid e.V. in der Garage von Elisabeth und Karl Kohlars, heute Susanne und Manni Höck gleich hier gegenüber, gegründet. In der Gründungsversammlung am 25.10.1990 haben 46 Adscheider Bürgerinnen und Bürger teilgenommen, wovon 44 Dorfbewohner der DG beigetreten sind. 25 Jahre nach der Gründung zählt die DG Adscheid insgesamt 151 Mitglieder. Sarah Dörr und Marco Biesel sind erst kürzlich nach Adscheid gezogen und Ende Juli dem Verein beigetreten. Ein herzliches Willkommen den Beiden hier in Adscheid.

In diesem Jahr vor 10 Jahren erfuhr das Dorf Adscheid eine der größten Baumaßnahmen der Dorfgeschichte. Die Kanalisierung der gesamten Ortslage Adscheid hat trotz teils erheblicher Einschränkungen für die Dorfbewohner ganz gut geklappt.

Im Zuge dieser umfangreichen Arbeiten fand auch das Dorfentwicklungskonzept mit der Neugestaltung der Dorfmitte und der Errichtung des Industriedenkmals mit der alten Lambach-Pumpe seinen Abschluß.

Ursprünglich hatten wir vor in diesem für uns besonderen Jahr ein noch größeres Fest, ähnlich unserem Dorfaktionstag von 2005 aufzuziehen. In Anbetracht der lang andauernden Straßensperrung haben wir dann darauf verzichtet. Vielleicht werden wir im kommenden Jahr die Möglichkeit haben, das Jubiläumsfest nachzuholen.

Seit der Gründung des Vereins im Jahre 1990 bin ich, wie man sieht, stetig älter geworden, das gesamte Dorf allerdings vom Altersdurchschnitt her immer jünger. Das verdanken wir den immerhin über 60 Kindern im Alter bis 18 Jahre.

Wenn man bedenkt: Bei 220 Einwohnern 60 Kinder. Das soll uns mal einer nachmachen! Dadurch liegt der Altersdurchschnitt im Dorf aktuell bei 37 Jahren.

Wir wollen unsere Bemühungen, den Wohnstandort Adscheid, insbesondere für Familien, zu erhalten und weiter auszubauen. Mit der Einrichtung unseres Dorfplatzes haben wir bereits einen attraktiven Dorfmittelpunkt schaffen können. Mit dem Bau des Bolzplatzes haben wir ein weiteres, sehr ambitioniertes Projekt, für die Jugend des Dorfes realisiert.

Wir wissen zu schätzen, mit welchem persönlichen Einsatz und mit welcher Grundüberzeugung Klaus Pipke an der Realisierung dieses für uns so wichtigen Projektes beteiligt war. Der feste Wille aller Beteiligten war schließlich ausschlaggebend, dass es überhaupt zur Realisierung kommen konnte.

Die Umsetzung von Seiten der Stadt durch Regina Henkel und Mirjam Overath sowie Reiner Narres als Leiter des Bauhofs – einfach fabelhaft!

An dieser Stelle will ich mich im Namen Aller bei Christian und Wolfgang Weiß bedanken, die durch Überlassung der Bolzplatzfläche den Bau überhaupt es möglich gemacht haben.

Mit den Jahren reichen Reparaturen an den Gerätschaften oder an der bestehenden Bausubstanz nicht mehr aus, sodass Neu- oder Ersatzbeschaffungen notwendig werden. Ein jüngstes Beispiel ist der erst vor ein paar Tagen fertiggestellte, neue Bewirtungsstand, den wir hier zum ersten Mal für unser Dorffest nutzen werden.

In diesem Zusammenhang möchte ich mich ganz herzlich bei Wolfgang Klook bedanken. Wolfgang war von Beginn an in die Planung mit eingebunden. Er hat das gesamte Holz beschafft und seine Werkstatt für den Zusammenbau des Bewirtungsstandes zur Verfügung gestellt. Dafür danken wir Dir ganz herzlich.

Ein kurzer Ausblick

Uns gehen die Ideen nicht aus....

Lieber Klaus, wir liegen da voll im Trend mit den Festlegungen der Stadt Hennef. Hier nun ein Auszug der für Adscheid interessanten Aspekte aus dem Leitbildprozess „Unsere Stadt positioniert sich für die Zukunft“:

1. Stärkung der Dörfer und der Dorfgemeinschaften
2. Das Ehrenamt stärken
3. Sozial-, Kinder- und Jugendarbeit stärken und besser vernetzen
4. Stärkung des Miteinanders der Generationen
5. Dorfgemeinschaftshäuser als Mittelpunkt dörflicher Kommunikation und Treffpunkt für Jung und Alt

Nachdem ich zum letzten Punkt „Dorfgemeinschaftshäuser als Mittelpunkt dörflicher Kommunikation“ vor etwa 4 Jahren bei Dir vorgesprochen hatte, haben wir seitdem sehr fleißig gespart, sodaß der Anteil der Stadt nicht mehr so groß sein dürfte. Mit freundlicher Unterstützung der Stadt wären wir also heute soweit.

Mit der Benennung von Frau Ursula Muranko als Dorfkoordinatorin hat die Stadt Hennef eine kompetente Ansprechpartnerin für die Planung und Umsetzung der Dorfentwicklungsstrategie besetzt. Mit Frau Muranko haben wir bereits eine Reihe guter Gespräche geführt. Bei einer Ortsbesichtigung konnte sie sich ein gutes Bild von Adscheid machen.

Zum Schluß möchte ich aber noch zwei richtigen Freunden und Förderern der DG Adscheid danken.

Liebe Elisabeth, lieber Walter. Ihr seid nicht nur ganz liebe Freunde und langjährige Mitglieder unserer Dorfgemeinschaft, sondern setzt Euch beide immer wieder für die Interessen unseres Dorfes ein.

Gerne denke ich an die vielen gemeinsamen Feste und im Besonderen an die beiden großen Veranstaltungen, die uns in Stadt Blankenberg das Mittelalter zurückgebracht haben. Hier durften die Adscheider an der Gestaltung und Ausrichtung mit viel Spaß teilnehmen. Als Pilot einer Lufthansa 737 hast Du vielen Menschen aus der Region ein unvergessliches Erlebnis bereitet, bist Du doch mit Deiner Crew in zwei Flügen über der Burg Stadt Blankenberg gekreist. Als Vorsitzender der Heimatvereine der Stadt Hennef e.V. bist Du mir immer ein guter Ratgeber und Freund.

Wir Adscheider haben nun endgültig Frieden mit Stadt Blankenberg geschlossen, wurden doch noch im Mittelalter Kanonen auf die Burg gerichtet und abgefeuert.

Liebe Elisabeth, seit 1994 bist Du Ratsmitglied im Hennefer Stadtrat. In diesen zurückliegenden Jahrzehnten warst und bist Du eng mit Adscheid verbunden. Bei vielen Projekten und einzelnen Punkten haben wir bei Dir Rat eingeholt, oder aber auch unsere Wünsche geäußert. Du hast Dich für die Belange unseres Dorfes stets eingesetzt und maßgeblichen Anteil an der guten Entwicklung unseres Dorfes. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bei Dir mit einem Blumenstrauß bedanken.

Ich möchte nun schließen und wünsche unserem Abscheider Dorf- und Kinderfest einen guten Verlauf, glückliche und zufriedene Gesichter und hoffentlich allseits gutes Wetter!

Lieber Klaus, darf ich Dich nun bitten das Fass anzuschlagen.

Erich Pütz

1. Vorsitzender